

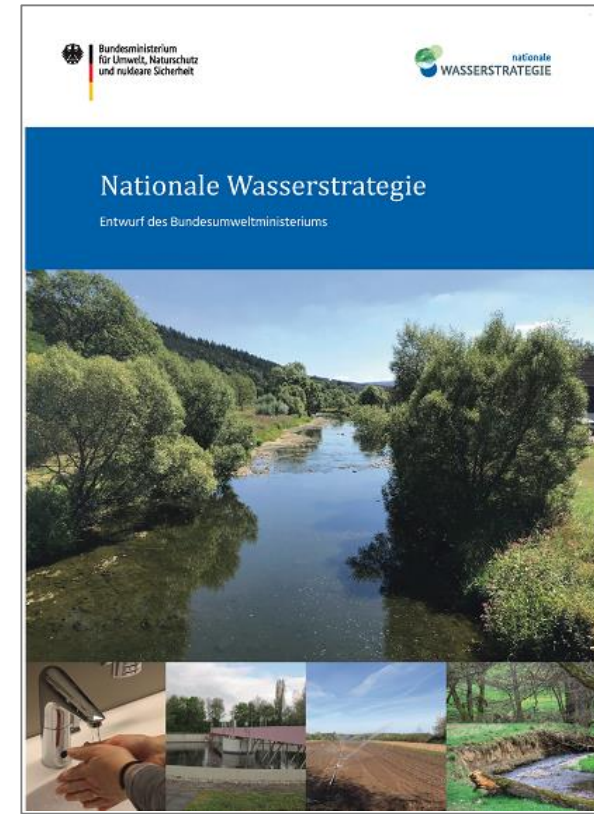


Klimawandel erfordert einen holistischen im Umgang mit der Ressource Wasser

Nationale Wasserstrategie gibt Orientierung

26. Umweltrechtliches Symposium

Franz August Emde, Bonn





Klimaveränderungen und Klimarisiken in Deutschland

Klimawirkungs- und Risikoanalyse 2021 für Deutschland - Handlungsfeld Wasserhaushalt: Wir bekommen ein Problem!



Fotos: F.A.Emde





Sehr dringende Klimarisiken mit (direktem) Wasserbezug



1. Wasserüberschuss

- Hochwasserschutz
- Sturzfluten & Entwässerung
- Küstenschutz & Entwässerung



2. Wassermangel:

- Boden (Wassermangel, Bodenerosion, Produktion)
 - Landwirtschaft (Abiotischer Stress, Ertrag)
 - Wald- und Forstwirtschaft (Ertrag, Schädlinge, Waldbrand, Ökosystem ...)
 - Grundwasser (→ Stadtklima, Vegetation in Städten)
- Niedrigwasser (Binnenschifffahrt, Warenverkehr)



3. Wasserqualität:

- Grundwasser: Stand und Qualität
- Oberflächengewässer: Temperatur, Eisbedeckung, biologische Wasserqualität
- Meere/Küsten: Wasserqualität und Grundwasserversalzung



4. Biodiversität

- Wassergebundene Habitate und Feuchtgebiete
- Verbreitung von Fischarten



Nationale Wasserstrategie

Entwurf des Bundesumweltministeriums





Ziel für das Jahre 2050

*„Sauberes Wasser ist immer und überall in
Deutschland ausreichend verfügbar!“*

**Wasserstrategie will „Wasserwende“
zu einer nachhaltigen Wasserwirt-
schaft mit folgenden Kerngedanken
einläuten:**

- **Vorsorge**
- **Integration**





Voraussetzung

- Starkes gesellschaftliches Bewusstsein zum Wert der Ressource **Wasser** und
- hohe Bedeutung der nachhaltigen Nutzung der Ressource **Wasser** in der Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und in der Landnutzung





Viele Antworten auf Wassermangel

- Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist für den Umgang mit der Ressource Wasser ein komplexes Querschnittsthema.
- Es muss auf vielen Ebenen bearbeitet werden, deren Wirkungen entsprechend unterschiedlich sind.
- Im Entwurf der NWS zählen allein 34 Aktionen von insgesamt 59 Aktionen darauf ein.



Grünlanddüngung



Fotos: F.Emde



I. Bewusstsein für die Ressource Wasser stärken

Aktionen dazu:

- Kommunikationsstrategie „Wasser“
- Auslobung einer Wasserauszeichnung (Sustainable Water Award)
- Schulungsprogramm für Kommunalpolitiker*innen
- Aus- und Weiterbildungsangebote für Landwirt*innen
- Wasserfußabdruck
- Unternehmensberichte



Foto: EGLV



II. Wasserinfrastrukturen weiterentwickeln

Aktionen dazu

- Entwicklung von Leitlinie für die künftige Wasserinfrastruktur
- Wassertechnische Regelwerke klimafit machen
- Rahmenkonzeption für regionale Wasserversorgungskonzepte
- Überregionale Infrastrukturen



Fotos: F.Emde





III. Wasser-, Energie- und Stoffkreisläufe verbinden

IV. Risiken durch Stoffeinträge begrenzen

Aktionen dazu:

- Stärkung der Wasserwiederverwendung
- EU-Null-Schadstoff-Aktionsplan begleiten und umsetzen
- Vierte Reinigungsstufe
- Maßnahmen im Düngerecht zur Umsetzung der Nitratrichtlinie



Fotos: F.Emde



V. Den naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen und managen - Zielkonflikten vorbeugen

- Prognosefähigkeit der Wasserhaushaltsanalysen verbessern
- Grundwasserentnahmemonitoring entwickeln
- Empfehlungen für den Umgang mit Wasserknappheit entwickeln
- Leitbilder für den regionalen, naturnahen Wasserhaushalt
- Belange der öffentlichen Wasserversorgung im Planungsprozess stärken





V. Den naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen und managen - Zielkonflikten vorbeugen

Weitere Aktionen dazu:

- Maßnahmen zur nachhaltigen Wassermengennutzung
- Strukturen der Partizipation und Mediation für den Umgang mit Wassernutzungskonflikten schaffen
- Verbesserung des Bodenschutzes, des Bodenwasserhaushalts und der Grundwasserneubildung
- Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung
- Moorschutz stärken



Foto: F.Emde



VI. Gewässerverträgliche und klimaangepasste Flächen- nutzung im urbanen und ländlichen Raum realisieren

Aktionen dazu:

- Praktiker*innen-Dialog Land- und Forstwirtschaft
- Bundesweite Praxishilfe für gewässerschonende Landnutzung
- Förderinstrument des Waldumbaus um Wasseraspekten ergänzen
- Leitbild wassersensible Stadt weiterentwickeln und umsetzen

Fotos: F.Emde





VII. Nachhaltige Gewässerbewirtschaftung weiterentwickeln IX. Leistungsfähige Verwaltungen, Datenflüsse verbessern, Ordnungsrahmen optimieren und Finanzierung sichern

Aktionen dazu

- Flächen für Auenentwicklung und Gewässerentwicklungskorridore planerisch verankern
- Integrationsfähigkeit der wasserwirtschaftlichen Planung in die räumliche Gesamtplanung verbessern
- Weiterentwicklung des Wasserrechts
- Sofortprogramm für Maßnahmen der Gewässerentwicklung und Anpassung
- Konzeption einer Wasserdatenstrategie

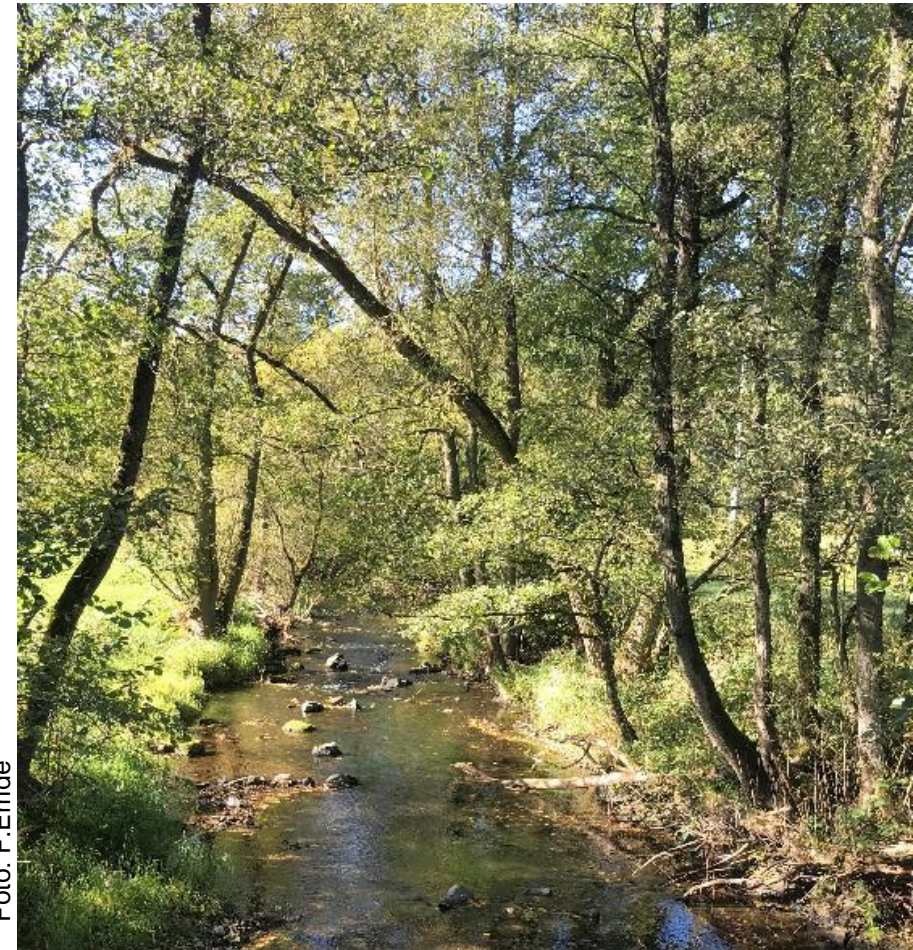


Foto: F.Emde



Nationale Wasserstrategie

„Wir setzen zügig eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Nationale Wasserstrategie mit dem Ziel eines integrierten Wassermanagements um.“

(Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP; S.40)

- Ressortabstimmung im 2. Quartal
- Verbändeanhörung im 3. Quartal
- Kabinettsbeschluss bis Dezember 2022